

St. Gallen 1793.
8. Jan.
Gottmann,



17. Gatenw.

1793

Ernst N. Zumbstein und
Athen

in
St. Gallen

SCHWEIZER VORPHILATELIE

1781
 BASLE
 Monsieur
 Monsieur Pons pour
 a
 Marseille

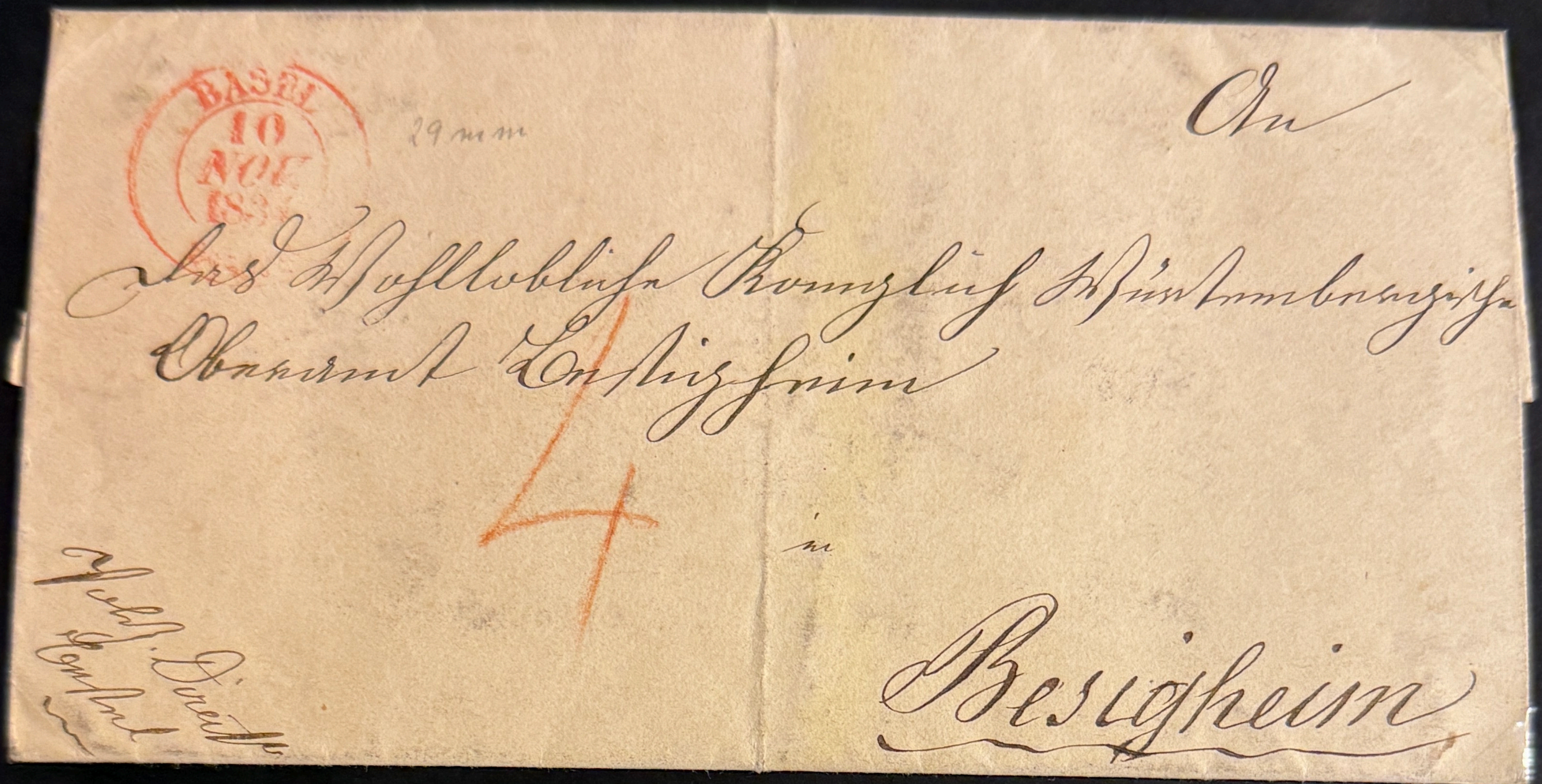
BASLE statt BÂLE
alte französische Schreibweise

Madame
 Bâle
 Françoise Leone
 2 Feldkirch
 in Vorarlberg.
 1808

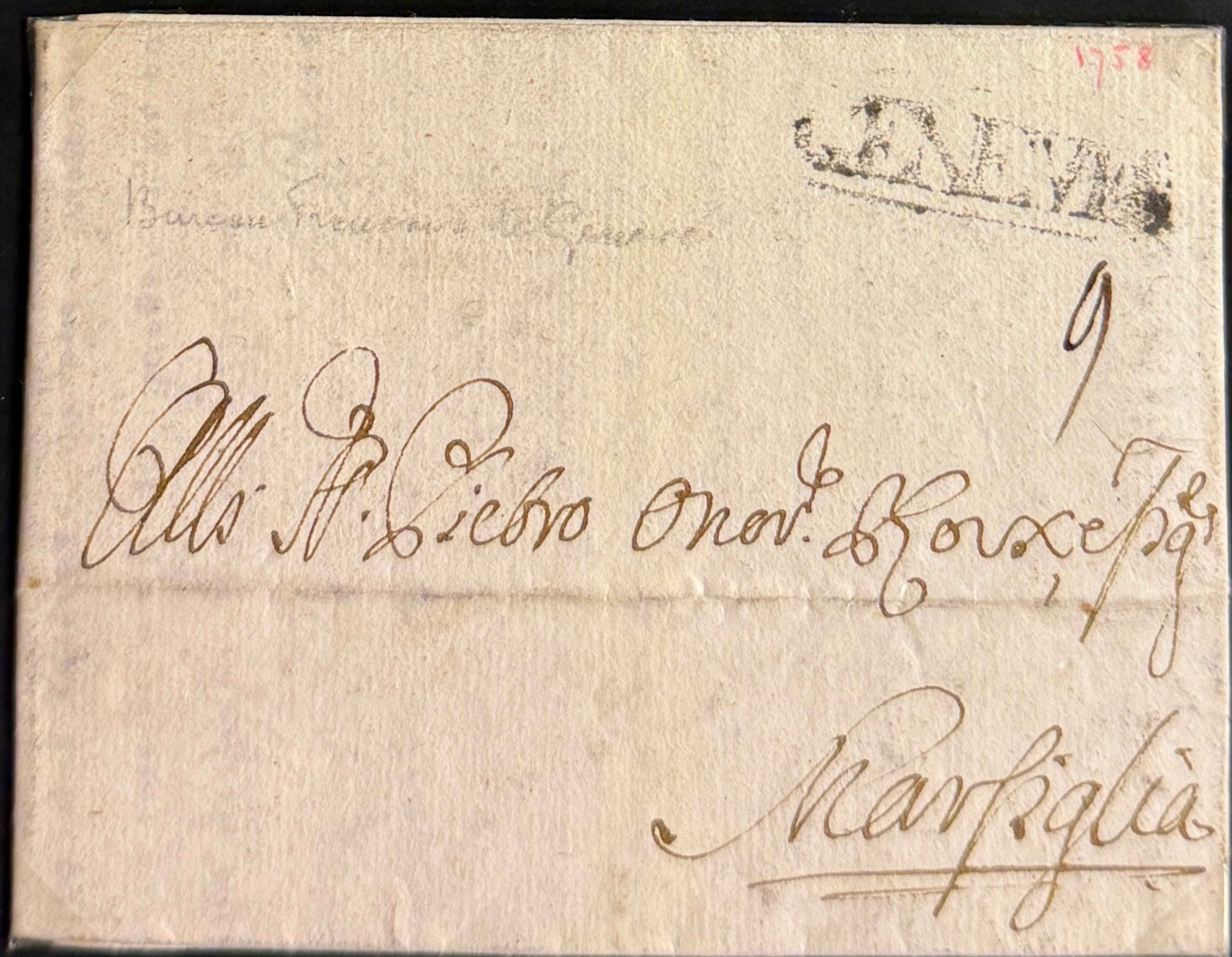
Ab 1814
Schreibweise nur
BASEL

SCHWEIZER VORPHILATELIE

Roter Zweikreisstempel mit Datum schon in vorphilatelistischer Zeit



1758 Stempel des französischen Postbüros in Genf



SCHWEIZER VORPHILATELIE

1807
ST GALLEN
mit Zusatzstempel „Schweitzer Auslag Lindau“

1815
Auslag ST GALLEN



1830
Zweizeilen-Stempel

VORPHILATELIE

 *Sachsen*
Nicolaus Lünstein & Pöfel
in Rempten
 1809

Gerhard Adicol. Lünstein & Pöfel
 *Rempten.*
 1807

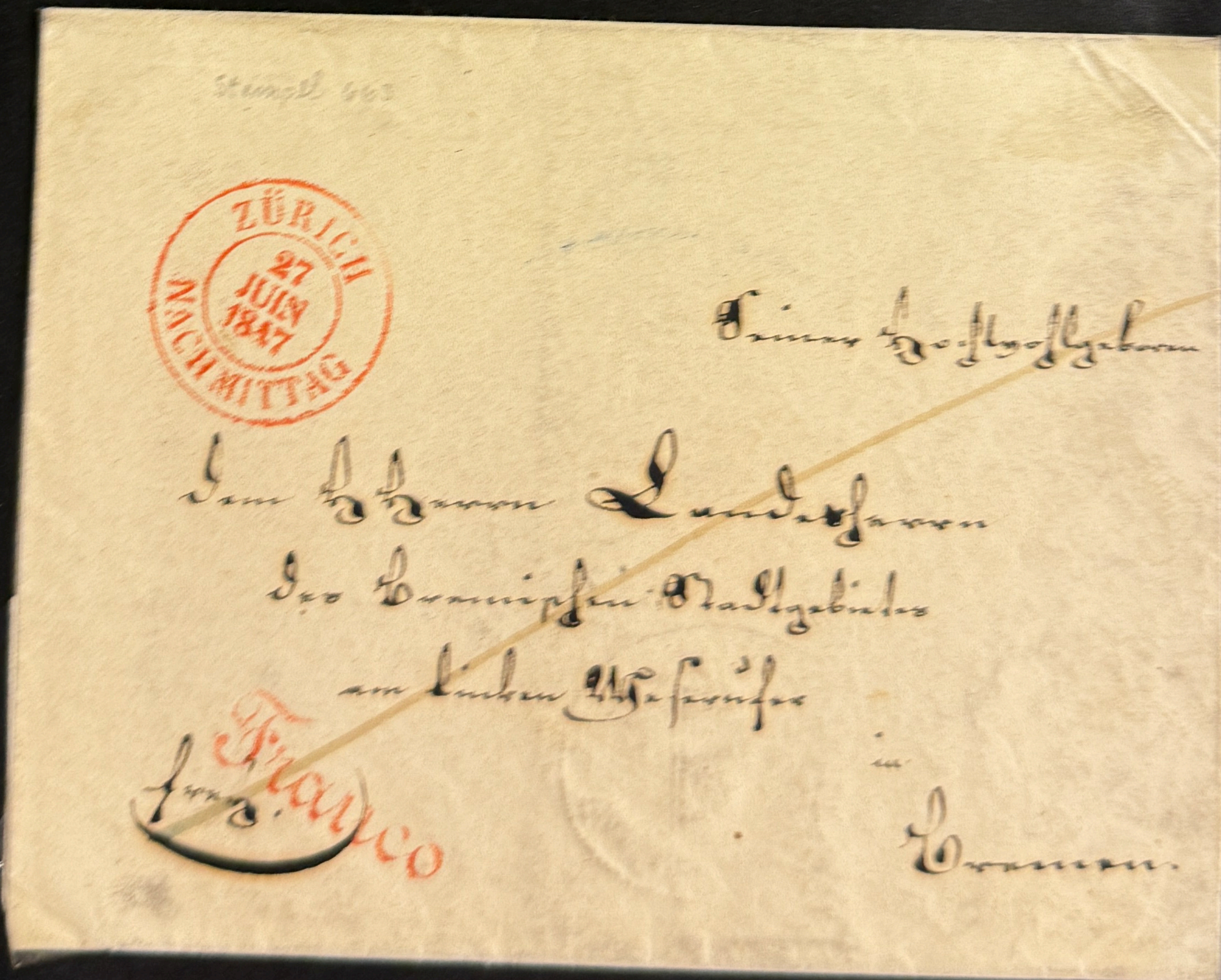
ZÜRICH
Frauen F. Leone
in der Grange
Feldkirch
 1823

SCHWEIZER VORPHILATELIE

1820 Schrägschrift-Stempel



Die bereits 1843 erschienenen Marken von Zürich hatten 1847 noch keine Gültigkeit im Ausland



Statt Marke der Franco-Stempel

RAYONI hellblau

nach Drucksteinen geordnet.

STEIN A3



Type 16. Obere Gruppe



T. 18

Nach dem Wechsel vom Dreifarbendruck der Rayon I wurde Stein A3 zunächst weiterverwendet.
Merkmale: Wappenornamente immer „uni“. Farben: stumpftürkisblau, hellbläulichgrau,
 bis dunkelschiefer. Rotdruck bräunlichrot. Kreuze schlank.

SCHAUBEK
Fraun
Franziska Leon
11 Felokirch
1812

1812

WINTERTHUR
Fraun
Franziska Leon
Felokirch
1824

1824

CHUR
12 JUNY. 1823

F^r von Franzisca Leone.

Feldkirch.



Joanna Weiss & Sohn
831 in 10

Langensalza

BERN
Summe
Francisca Leone
2 Feldkirch
Vorarlberg
1826

1826

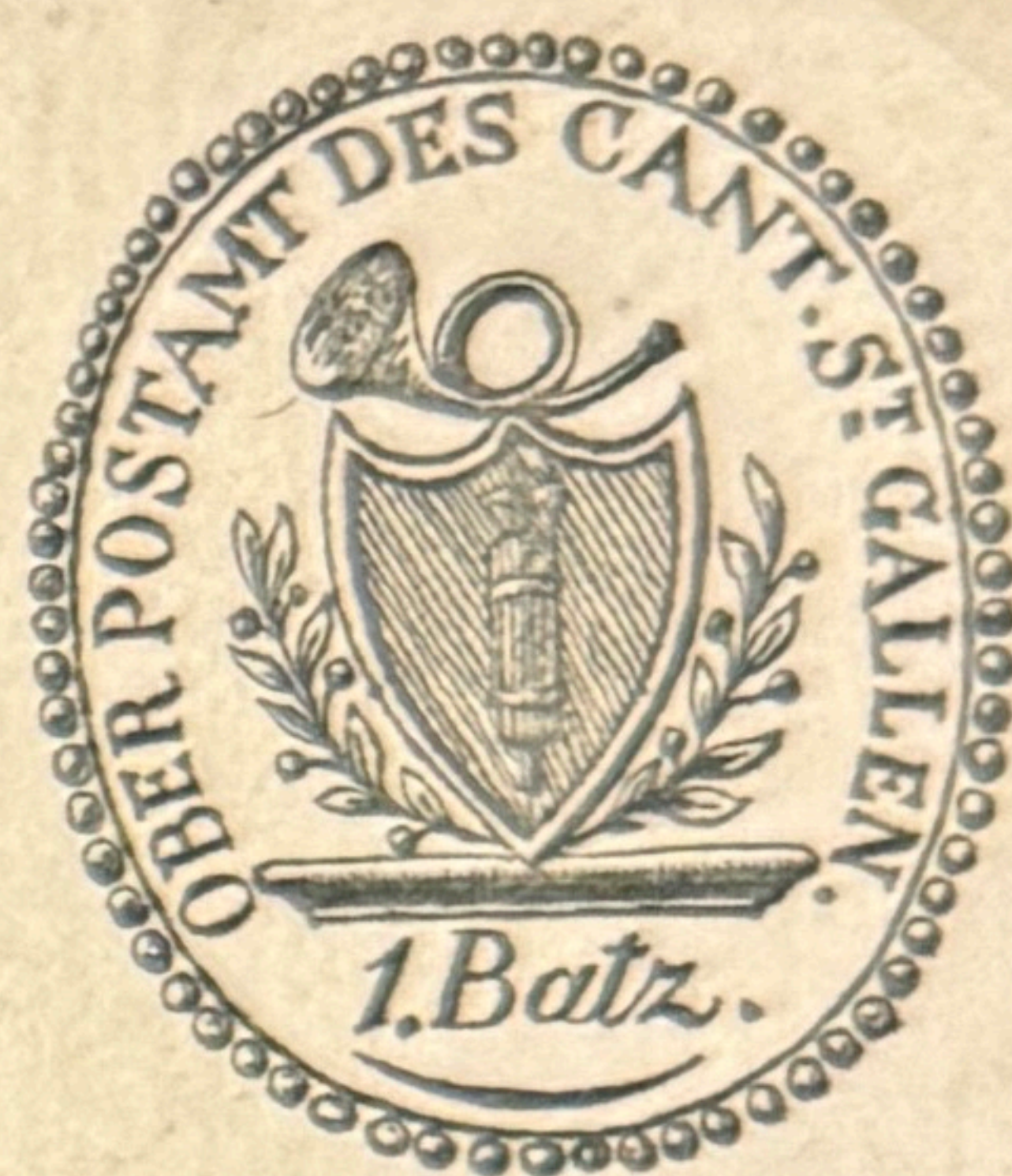
RORSCHACH
Korame
Francisca Leone Sohn Peter
Josef
2
Feldkirch

1824

SCHWEIZER POSTSCHEIN



Dem Postamt in *S. Gallen*



ist zur Expedition übergeben worden

ein *Group von 290.* —

angeblichen Werthes

an *Herrn Joh. Baesch*
nach *Ebnat*

Unglücksfälle durch Uebermacht vorbehalten, indem man nur für die Treue der Postämter, Bötter und Postillone, wenn innert drei Monat Zeit reklamirt würde, gut steht.

den *27. Februar* 18*33*

Für das hiesige Postamt.

Mr. Alex. Courvoisier

Hehr

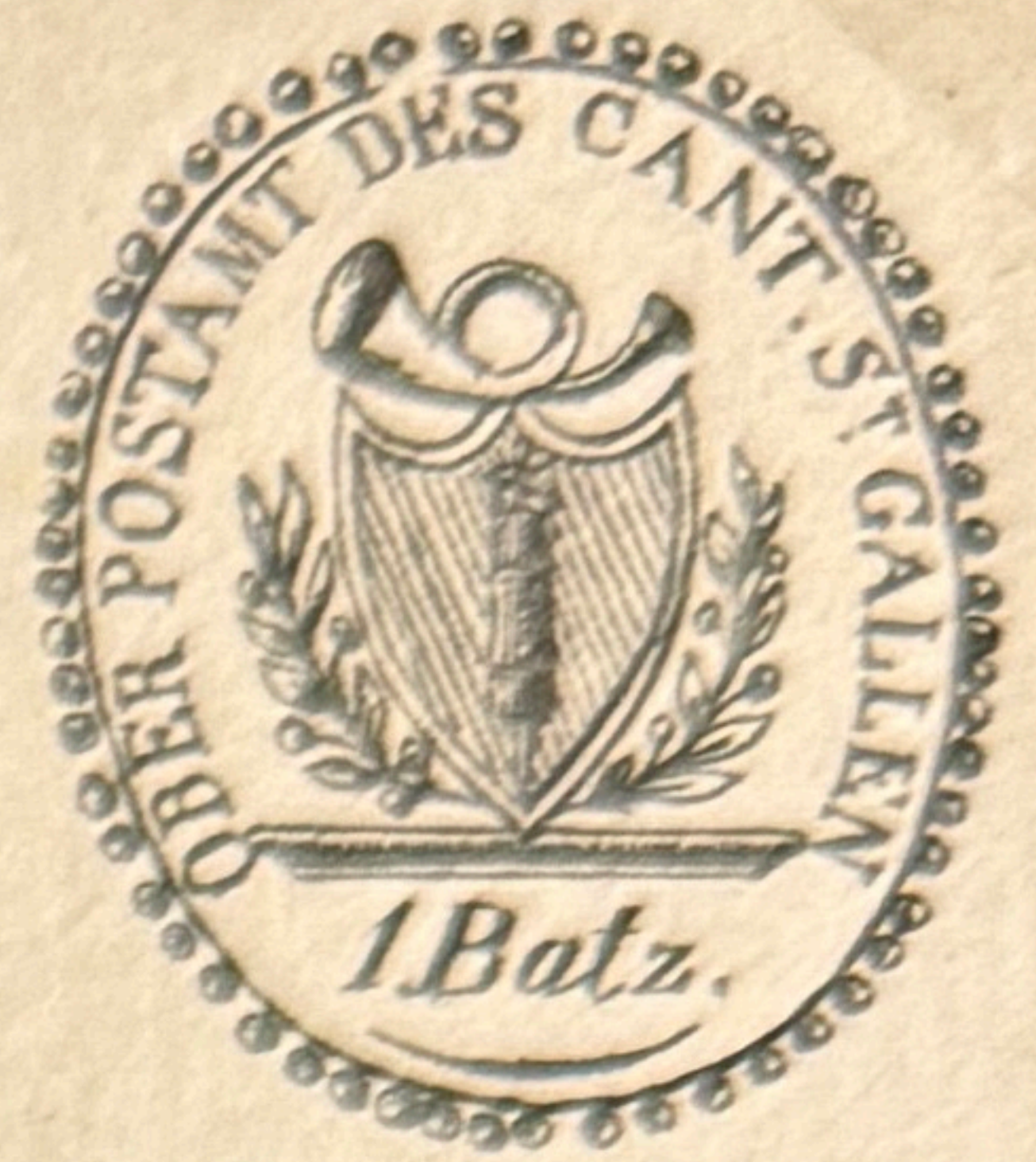
Dem Postamt in *St. Gallen*

ist zur Expedition übergeben worden

ein *Paq. v. 145.*

1 Type
angeblichen Werthes

an *H. abm. Hilpertshausen*
nach *Ebnat*



Unglücksfälle durch Uebermacht vorbehalten, indem man nur für die Treue der Postämter, Bötter und Postillone, wenn innert drei Monat Zeit reklamiert würde, gut steht.

den *19 Mars.* 1833

Für das hiesige Postamt.

Mr. A. Courvoisier

Hartmann